Fraktion B.90/Die Grünen
Franz Eder
Ludwig-Thoma-Str.19
83410 Laufen

Laufen, 14.10.2007

Stadt Laufen
1. Bürgermeister Ludwig Herzog
Rathausplatz 1
83410 Laufen

Sehr geehrter Herr 1.Bürgermeister Herzog!
Sehr geehrte Damen und Herren des Stadtrats!

Thema: Ausschreibungen

Immer wieder gibt es Klagen heimischer Unternehmer, dass bei geringen Preisunterschieden Aufträge an auswärtige Unternehmen vergeben werden.
Als Entscheidungsträger bei Vergaben trägt der Stadtrat hohe Verantwortung. Es sollte unser großes Bestreben sein, die regionale Wirtschaftskraft zu stärken und das örtliche Handwerk als tragende Säule unserer wirtschaftlichen Entwicklung und als bedeutenden Arbeitgeber und Ausbilder zu unterstützen.
Auf der anderen Seite spielt unser Bestreben nach einem sparsamen Umgang mit Steuergeldern die gleiche große Rolle.
Laut einer Broschüre des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Technologie mit dem Titel „Das wirtschaftlichste Angebot“ ist nicht dem billigsten, sondern dem wirtschaftlichsten Angebot der Zuschlag zu erteilen.
Bei der Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots können zum Beispiel Kriterien wie zukünftige Wartungskosten, Energieverbrauch, sonstige Folgekosten, Unterhaltskosten oder Lebensdauer einfließen. Diese Kriterien sind vor der Vergabe den Bietern als wesentlich bekanntzugeben.
Der damit erhöhte Aufwand bei der Erstellung der Ausschreibungen zahlt sich unseres Erachtens durch die damit einhergehende Stärkung der heimischen Wirtschaft aus.

Antrag:
Dem Stadtrat werden diesbezügliche Möglichkeiten dargestellt.
Die Stadt Laufen nutzt bei künftigen Ausschreibungen verstärkt die oben angeführten Möglichkeiten.

Mit freundlichen Grüßen

Gerti Thoma

Franz Eder